



„Dies und Das“ Das Alacher Schülermagazin

Ausgabe 01/2024

September 2024

Rückblicke in die vergangenen zwei Schuljahre



Projekte, Wandertage, Erlebnisse
oder Geschichten der Zeitungsredakteure

Theo	Connor	Sophie Michelle	Clara Marie	Eve Bridges	Moritz
Mattis	Hannah	Mariella	Mary Jane	Anni	Julia
Lea Sophie	Jette	Raphael	Kevin	Jannick	Lisa

Die neue Zeitung ließ lange auf sich warten. Moderne Technik hat Einzug in der Bergkreisschule Alach gehalten. Statt auf PC's wird nun auf iPad's geschrieben. Neue Zeitungsredakteure mussten gefunden werden und der Schulalltag mit all seinen Unterrichtsformen, Projekten, Wandertagen und auch Lehrerwechsel musste wieder Platz für neue Artikel geben.

Starten wir mit Erlebnissen aus dem Schuljahr 2022/23:

Die AG „Schülerzeitung“

Am 4.1.2023 startete die AG Schülerzeitung. Frau Natt leitet das Ganze. Schüler aus der 3. und 4. Klasse können teilnehmen. 9 Schüler haben sich angemeldet. Wir dürfen mit Tablets arbeiten, das macht sehr viel Spaß. Connor

Die Biber

Am 15.12.22 hat die 4. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Smykalla zwischen Alach und Bindersleben Weiden gepflanzt. Das brauchen die Biber zum Essen und Bauen. Seit einem Jahr gibt es in dem künstlich gepflanzten Wald nun auch wieder Biber. Doch leider werden immer wieder welche überfahren. Es hat allen viel Spaß gemacht. Levi und ich sind sogar ins Fernsehen und in die Zeitung gekommen. Theo

Der Weihnachtsmarkt

Am 15.12.2022 war in der Aacher Grundschule der Weihnachtsmarkt - der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt. Für das leibliche Wohl war mit einer Zuckerwattemaschine, Kuchen und Keksen, Waffeln, Schokofrüchten wie Äpfel und Erdbeeren sowie vielen Getränken gesorgt. Es gab auch viele Stationen wie z.B. Naturbasteln und Knallbonbons herstellen. Man konnte Weihnachtsgeschichten anhören, im Wettbewerb Geschenke hochstapeln, Schneeballwerfen oder

Klanggeschichten zuhören und Baumschmuck basteln. Der Weihnachtsmarkt ging 3 Stunden und war sehr gut besucht.

Geholfen und unterstützt haben Frau Frey, Frau Natt, alle Erzieher und Lehrer, viele Eltern, Herr Samorey und der Förderverein. Vielen Dank für das gelungene Fest. Theo



Der Theater-Besuch

Die ganze Schule war am 19.12.2022 im Theater Erfurt. Dort gab es das Stück: Pünktchen und Anton.

Es war sehr lustig! Trotzdem hätte ich nur 8 von 10 Punkten gegeben. Mattis

Der Fake-Feueralarm

Am 17.1.23 gab es einen Feueralarm. Doch er war nicht echt. Keiner wusste, warum er los gegangen ist. Alle verließen die Klassenräume. Unsere Klasse hatte noch Glück☘. Wir durften unsere Jacken mitnehmen. Wir haben uns auf dem Sportplatz gesammelt. Als überprüft wurde, ob Feuer aus-

gebrochen war, haben die Lehrer nichts gefunden. Mattis

MEDIEN – und was alles dazugehört

Was sind Medien? Handy, Tablet, Radio, Fernseher, Bücher, Zeitschriften sowie Zeitungen – das sind alles Medien. In der Bergkreisschule Alach haben wir uns sehr damit beschäftigt. Die Klasse 3b und die 3a machten in HSK gerade ihren Tabletführerschein. Jedes Kind musste seine Kopfhörer mitbringen. Die Klasse 3b hatte gut für den Tabletführerschein geübt. Sophie

Werbung

Für manche ist die Werbung wie eine Unterbrechung! Aber manche finden sie auch schön. Es gibt Internetwerbung, Radiowerbung, Fernsehwerbung und Plakate für die Werbung. In elektronischen Werbungen sind Spielzeuge, Handys, Tablets und Möbel. Sophie

Die neuen Fernseher in der Schule

Endlich sind die neuen Fernseher da. Jeder Klassenraum hat einen Fernseher bekommen. Es sind sehr große Fernseher. Sie sind von Samsung. Sie erleichtern den Unterricht – sehr besonders den Englisch- und HSK-Unterricht. Es gibt in jedem Klassenraum nun WLAN. Jetzt können wir auch mit den Tablets arbeiten. Es ist sehr



schön, weil es jedem Kind Spaß macht, mit den Tablets zu arbeiten. Connor und Jannick

Die Fernseher

Jeder Klassenraum sowie der Speiseraum haben einen 1,8 Meter breiten und 0,9 Meter hohen Fernseher bekommen. Im Unterricht wird er immer häufiger benutzt. Es macht sehr viel Spaß, mit dem Fernseher zu arbeiten und auch Filme zu schauen. Es funktionieren auch alle. Außer im Raum 9 (unser Klassenraum), da gibt es immer mal wieder Probleme. Theo

Wer will fleißige Helfer sehen...

Fünf Jungen haben dem stellvertretenden Hausmeister, Herrn Alkenbrecher, im letzten Schuljahr geholfen.

Connor, Pepe, Theo, Oskar und Jannick aus der vierten Klasse haben zusammen über 20 Müllsäcke mit Laub und Schmutz befüllt. Wir fanden, der Schulhof war so sauber wie nie 😊. Herr Alkenbrecher hat sich sehr gefreut über unsere Hilfe und Unterstützung.

Theo und Connor

Die Neue bei den Zeitungsredakteuren

Wir haben eine Neue bei den Zeitungsredakteuren. Sie heißt Milena. Sie ist für Amelia eingesprungen. Wir sind jetzt 9 Kinder. Wir heißen: Mattis,

Anni, Tim, Milena, Sophie, Clara, Theo, Moritz und Eve. Wir schreiben jeden Mittwoch Artikel. Wir haben sehr viel Spaß! Das sagen alle. Mattis

Das wichtigste Halbjahr

In der 4. Klasse geht es hauptsächlich um das erste Halbjahr, weil hier die Noten für die weiterführenden Schulen entscheidend sind. Es gibt Gymnasien, Regelschulen und Gemeinschaftsschulen. Für das Gymnasium braucht man in den Hauptfächern - das sind Mathe, Deutsch und HSK eine 1 oder 2. Bei einer 3 braucht man eine Empfehlung von der Klassenkonferenz. Bei zwei Dreien muss man zu einem Probeunterricht gehen und einen Test schreiben. Jetzt ist die große Frage, wer kommt aufs Gymnasium? Toi, toi, toi schön anstrengen. Theo

Fasching in der Bergkreis Schule Alach

Am 21.2.2023 war in der Bergkreisschule Karneval. Der Karnevalverein Alach e.V. war da und es gab viel Kamelle und Radau. Wir hatten sehr viel Spaß und es war schön. Am Nachmittag ging es weiter im Hort. Da war eine kleine Disco. Man konnte sich auch schminken lassen. Es war ein schöner, aber auch anstrengender Tag.

Connor



Ein Faschings-ABC

Asterix und Bohnenstange haben eine rote Wange.
Der Drache und der Clown klettern auf einen Baum.
Einhorn und Fee essen viel Schnee.

Giraffe und Hase sitzen auf der Straße.

Igel, Jackenmonster, Kamel und Luchs sagen keinen Mucks.

Mexikaner, Nashorn und Obelix machen den ganzen Tag nix.

Piratin, Quatschqualle und Regenbogennashorn stehen auf der Bühne vorn.

Stinktief und Tiger sitzen im Flieger.

Uhu, Vogel und der Wolf spielen lieber Golf.

Wal, Xylofon, Yak und Zwerg gehen auf den höchsten Berg.

Connor

Heart-Skipping

Die 4. Klasse hat am 28.2.2023 im Sportunterricht ein Projekt namens „Heart-Skipping“ durchgeführt. In dem Projekt geht es um eine besondere Art des Seilspringens. Es gibt Einzelsprünge, Partnersprünge und auch 3er-Sprünge. Also drei Kinder springen zusammen. Das Ganze geht über zwei Schulstunden. Am Ende haben wir ein kleines Heft bekommen. In dem Heft steht zum Beispiel, wie die einzelnen Sprünge funktionieren. Wenn man alle Sprünge kann, dann kann man auch etwas gewinnen (einen Sportbeutel). Tolles, aber auch anstrengendes Projekt. Theo

Projekt: „KLASSE 2000“

Am 15.03.23 war die Verantwortliche von „Klasse 2000“ wieder in der Klasse 3b und Klasse 3a. Hier geht es um Ernährung, Bewegung, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Die

Projektleiterin hieß Frau Gundermann. Das Thema war diesmal „Klaros Zauberformel“. Hier ging es darum, wie man Streit ohne Anschreien schlichtet. Wir haben die ICH-Botschaft und die Klaro-Atmung wiederholt. Das Projekt wird auch im kommenden Schuljahr fortgeführt. Wir sind gespannt.

Sophie

Am 15.03.2023 kam Frau Gundermann vom Projekt „KLASSE 2000“ zu uns in den Unterricht. Sie bespricht mit uns viele Themen. An diesem Tag haben wir Klaros Zauberformel gelernt – Streit schlichten ohne Anschreien. Sehr interessant.

Clara



Unser Schulgarten

Der Schulgarten ist zurzeit noch kahl, aber bald wird er wieder bestellt. Wir haben jetzt den 8.3.2023, aber im April geht es wieder los. Dann wird wieder angebaut und nach der Ernte verkauft. Es ist ein cooles Fach, in dem man mit anpacken darf. Ich hoffe, dass auch andere Kinder das Fach cool finden. Was ich schade fand, war, dass wir nur eine Stunde in der Woche hatten.

Connor

Der Känguru-Test

Bei dem Känguru-Test machen die besten Rechner aus Klasse 3a,3b und 4 mit. Der Känguru-Test ist ein deutschlandweiter Mathematik-Test. In dem Test gibt es nur Sachaufgaben. Es gibt 3-Punkte-Aufgaben, 4-Punkte-Aufgaben und Aufga-

ben mit 5 Punkten. Wenn man eine Aufgabe falsch hat, werden Punkte abgezogen. Am Ende gibt es Preise. Mattis aus Klasse 3a war der mit den meisten Punkten und ich war der mit den meisten Punkten hintereinander (Kängurusprung)

Theo

Ausflug zur Fuchsfarm

Am 27. März 2023 war die Klasse 3b auf der Fuchsfarm. Wir haben gemeinsame Spiele im Wald gespielt und auch viel gelernt. Zum Beispiel warum die Bäume Markierungen haben in den Farben rot, gelb und grün. Rot heißt: der Baum muss gefällt werden. Gelb sagt aus, dass der Baum in Ordnung ist. Grün bedeutet, es ist ein Zukunftsbaum. Wir haben außerdem Eichen gepflanzt. Das war ein sehr schöner Ausflug.

Jette

Sophie berichtet vom Ausflug zur Fuchsfarm wie folgt:

Zuerst sind wir mit Bus und Bahn gefahren. Über eine Stunde! Als wir ankamen, mussten wir zuerst durch den Matsch laufen, bis wir endlich bei der Fuchsfarm ankamen. Ich dachte, wir würden nie ankommen! Aber wir schafften es doch. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Wir sind durch den Wald gewandert und haben Aufgaben gelöst. Ich hatte gehofft, dass wir vielleicht einige Tiere sehen würden, aber die Jungs waren natürlich zu laut, und wir haben keine gesehen. Als wir alle Aufgaben gelöst hatten, sind wir zurückgegangen und haben auf die anderen gewartet. Als die anderen endlich da waren, sind wir (zusammen) wieder hineingegangen. Dann wurde uns etwas über den Wald erklärt. Als sie fertig waren, haben wir

etwas zum Thema Wald gebastelt.

Das habe ich gebastelt:

- ein Vogelhäuschen,
- eine kleine Puppe und
- einen Mülleimer

Danach haben wir uns auf den Weg zurück zur Schule gemacht. Das war der Ausflug zur Fuchsfarm! Und wir freuen uns auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug zum Wildkatzenort am Kindertag!

BESUCH DER FUCHSFARM

Am Morgen des 27.03.2023 sind wir von der Schule mit dem Bus zum Flughafen gefahren. Von dort aus ging es mit der Straßenbahn zum Angerbrunnen und weiter mit dem Bus zum Waldhaus. Dort haben wir gefrühstückt. Nach dem Frühstück sind wir zur Fuchsfarm gelaufen. Dort angekommen, haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Dann sind wir in den Wald gegangen, um Rätsel zu lösen. Diese waren sehr leicht. Danach sind wir in das Gebäude gegangen und haben etwas aus Müll gebastelt. Daraus sollten wir lernen, wo überall Holz enthalten ist. Anschließend haben wir Mittag gegessen und mussten uns dann beeilen, um den Bus zu schaffen, mit dem wir wieder zurückgefahren sind. Raphael

TALENTIADE

Ich war am 25.03.2023 bei der TALENTIADE. Das ist so was wie ein Sportfest. Ragnar hat den dritten Platz belegt. Bis zum fünften Platz wurde geehrt. Moritz

Vorlesen im Kindergarten

Am 5.5.2023 haben ich und weitere 5 Kinder aus Klasse 4 namens Ella, Mathilda K.,

Mathilda.G., Emma und Hanna 1,5 Stunden in 2er-Gruppen im Kindergarten in Alach vorgelesen. Jeder hatte unterschiedliche Bücher mitgebracht. Es war gleichzeitig lustig und auch komisch, wieder im Kindergarten zu sein. Wir mussten im Kindergarten auch singen, weil in einem Buch auch Lieder waren. Aber es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Am Ende haben alle einen Stift, eine Haribo-Packung und ein Eis bekommen. Theo

Die Buchlesung

Am 10.05.2023 waren wir, die Klasse 3b und 3a, im Haus Dacheröden für eine Buchlesung. Wir sind als Erstes mit dem Bus und danach mit der Bahn gefahren. Danach sind wir noch eine Weile durch die Stadt gelaufen. Da sind wir bei einem Spielplatz vorbeigekommen. Natürlich durften wir dort auch spielen. Irgendwann sind wir im Haus Dacheröden angekommen. Danach wurden wir hereingelassen und durften Platz nehmen. Uns wurde das Buch vorgestellt. Der Buchtitel lautet „Die Konferenz der Tiere“. Dieses Buch hat mir so gut gefallen, dass ich es in der Fahrbibliothek bestellen möchte! Es ging darum, dass die Tiere nicht wollten, dass es Krieg gibt. Und die Kinder müssen da auch noch mitmachen. Am Ende sagen die Erwachsenen, dass sie das nur machen, damit es den Kindern später gut geht! Es gab aber auch sehr witzige Stellen! Zum Beispiel, wo die Motten alle Uniformen wegfressen sollten. Aber sie konnten die Uniformen nicht von den normalen Anziehsachen unterscheiden! Deswegen waren dann alle Menschen auf der Welt nackig! Oder als die Tiere gesagt hatten, dass die Polizei mit Pfeil

und Bogen ausgerüstet werden soll! Ich frage mich, wie die jetzt die Diebe fangen wollen? Vielleicht so: Sie zielen mit dem Pfeil auf den Popo von den Dieben und schießen. Dann rufen sie: „Sofort stehen bleiben, sonst schieße ich nochmal!“ Aber egal, es gab auch sehr schöne Musik, Kronleuchter und eine tolle Eingangshalle wie in einem Palast! Am Ende gab es für die tolle Buchvorstellung ein kleines Geschenk. Danach sind wir durch die Stadt gewandert, sind aber am Spielplatz vorbeigekommen - und ratet mal, was wir dann machen durften? Richtig, wieder spielen! Anschließend sind wir wieder mit dem Bus zur Schule gefahren und haben Mittag gegessen. Sophie

Buch-Tip

„Das Schwert des Sommers“

Das Buch ist sehr spannend und cool. Ich finde es toll. Es geht um einen Jungen, der das Schwert des Sommers findet. Das Buch ist sehr gut! Mir gefällt das, weil es witzig ist. Ich war bei Kapitel 6 und es wurde gerade richtig spannend. Ich habe es weitergelesen, weil das ein interessantes Buch ist. Eve



Die Radfahrausbildung in Klasse 4

1. Übungseinheit:

Am 24.5.2023 hat die 4. Klasse die Fahrradübungen gemacht. In den letzten 2 Stunden haben wir in Alach das erste Mal geübt. Zu Beginn stand das an

Hindernissen vorbeifahren auf dem Plan. Alle haben eine Weste und ein Fahrrad bekommen. Am Ende gab es die Auswertung. Es hat allen gefallen, nur ein paar Kinder sind zu schnell gefahren. Wir mussten allerdings sehr lange warten. Das war nicht so schön.



2. Übungseinheit:

Am 26.5.2023 haben wir die 2. Einheit absolviert. Dieses Mal auch das Links-Abbiegen. Aber wir konnten noch nicht mal die Vorfahrtsregeln. Frau Frey hat uns jedoch das Wichtigste kurz erklärt. Das war schwierig. Wir mussten auch nicht so lange warten wie in der ersten Übungseinheit. Es hat allen Spaß gemacht. Und jetzt haben wir erst mal über 1 Woche Pause, bevor es mit der nächsten Einheit weitergeht. Insgesamt sind es 4 Trainingstage und zum Schluss kommt die Fahrradprüfung. Ich bin gespannt. Theo



Ölkäfer-Alarm

In Erfurt und Umgebung wurde der Ölkäfer gesehen. In den Nachrichten und in der Schule wird über ihn belehrt, da der schwarzblaue Käfer giftig ist, aber nicht tödlich. Wenn man ihn anfasst, kommt es zu Reizwirkungen, welche dann zu Rötungen und zur Blasenbil-

dung führt, nach evtl. Verschlucken kann es neben Magen-Darm-Beschwerden ggf. zu Organschäden kommen. Der Käfer wird 10 bis 30 Millimeter groß. In Mitteleuropa gibt es über 30 Arten von der Ölkäfer-Familie. Bei Verdacht auf Vergiftung mit Ölkäfern sollte der Giftnotruf angerufen werden! In Erfurt wurden einige Schulgärten und Spielplätze gesperrt. Theo



Die „Neue“ bei den Zeitungsredakteuren

Am 24. Mai kam Anni zu uns Zeitungsredakteuren dazu. Sie schreibt gerade über Schülervitzze. Wenn ihr sie lesen wollt, einfach auf die Witzeseite schauen und stöbern.

Zu Annis Leidenschaften gehören singen, schauspielern und malen. Ihr Lieblingstier ist ein Tasmanischer Teufel. Ihre Lieblingsfarbe ist schwarz. Herzlich willkommen! Clara

CD-Tip: „Deine Freunde“

Wenn dir mal langweilig ist, kannst du „Deine Freunde“ hören. Diese Band macht Musik für die ganze Familie - hauptsächlich aber für Kinder. Als ein paar Klassenkameraden CD's mitgebracht hatten, war die ganze Klasse begeistert. Am beliebtesten sind folgende Lieder:

„Hausaufgaben“, „Du bist aber groß geworden“, „Einfach klein sein“. Viel Spaß beim Ausprobieren. Anni

Das Wildkatzen Dorf

01.06.2023 waren wir, die Bergkreisschule Alach in Hütscheroda im Wildkatzen Dorf. Dort haben wir alles gemacht! Wir wurden in Gruppen eingeteilt. Die Klasse 3b - also wir - waren zusammen mit der Klasse 2b eingeteilt. Als Erstes sind wir in den Shop in der Wildkatzenscheune gegangen. Dort haben wir uns einen Film angeschaut, und anschließend sind wir zu den Gehegen gelaufen. Dort wurden uns die Wildkatzen vorgestellt. Sie hießen: Emil und Carlo. Wir haben uns die Fütterung angeschaut und sind weiter zu den Luchsen gegangen. Danach haben wir auf dem Spielplatz Mittag gegessen. Im Anschluss daran durften wir noch ein bisschen spielen, bevor wir getrennt wurden. Die Klasse 2b ist mit einem netten Herrn in den Wald gegangen, und wir sind mit einer jungen Frau und einem Hund namens Laura im Wald unterwegs gewesen. Dort haben wir Spiele gespielt und haben gelernt, wo die Wildkatzen leben oder sich verstecken. Wir wurden schon wieder in Gruppen aufgeteilt und sollten verschiedene Verstecke finden. Dann sind wir auf eine Brücke gestoßen und die Frau hat uns noch mehr über Wildkatzen erzählt. Sie hatte auch eine Wildkatzenpuppe dabei. Sie war sehr flauschig. Nach dem Waldspaziergang sind wir zurück zur Scheune gegangen. Danach hatte ich Unterzucker. Ich habe mir ein Eis gekauft. Danach sind wir zurück zur Schule gefahren. Sophie

Mattis berichtet dazu:

Am 01.06.23 waren wir im Wildkatzen Dorf Hütscheroda. Am Anfang haben wir eine kleine Wanderung gemacht. Die war schön. Danach sind wir in die Wildkatzenscheune und

haben einen Film geguckt. Und natürlich haben wir uns die Wildkatzen angeschaut. Es war ein sehr interessanter Ausflug mit der ganzen Schule.



Clara schildert Folgendes:

Zum Kindertag sind wir mit der gesamten Schule in das Wildkatzen Dorf nach Hütscheroda gefahren. Wir wurden in Gruppen eingeteilt. Zuerst sind wir in den Shop gegangen. Dort konnte sich fast jeder etwas zum Kaufen aussuchen. Anschließend sind wir zu den Wildkatzen gegangen. Ein Tierpfleger hieß John. Er hat uns auch eine Wildkatze gezeigt. Es war ein Männchen und hieß Emil und war 5 Jahre alt. Mein Bruder heißt auch Emil und ist auch 5 Jahre alt. Dann sind wir zu den Luchsen gelaufen. Im Anschluss daran sind wir Mittagessen gegangen. Als wir alle fertig waren, sind wir zu einer Frau und einem Hund gegangen und sind spazieren gelaufen. Wir haben zwischendurch auch ein paar Spiele gespielt. Einer war die Maus. Dann wurde eine Wildkatze ausgesucht. Die Maus musste eine Schlafmaske aufsetzen als nächstes musste die Wildkatze probieren, die Maus anzutippen. Die Maus musste hören, woher die Wildkatze kommt. Am Ende sind wir noch einmal in den Shop gegangen. Danach sind wir zur Schule gefahren.



Das Sportfest

Im Schuljahr 2022/23 war das Sportfest am 8.6.2023. Es gab die Station Sprint, Weitsprung, Torwand-Schießen, Nummernlauf und Schlagball-Weitwurf. Die Klasse 3a konnte den Nummernlauf wegen des einsetzenden Regens nicht machen. Aber es war trotzdem toll.
Moritz

Das Sportfest war okay. Mir hat es trotz der Anstrengungen gut gefallen und ich habe mich sehr gefreut.
Eve

Große Projektwoche „Mittelalter“

Vom 19.06. – 23.06.2023 verwandelte sich unsere Schule. Wir gingen zurück in das Mittelalter. Alle Schüler konnten in den 5 Tagen viel Interessantes und Wissenswertes über das Leben und Arbeiten im Mittelalter erfahren und nachmachen. So stellten wir zum Beispiel eigene Wappen her. Wir erhielten Informationen zum Aufbau einer Burg, der Ständeordnung auf dem Markt und zur Waffenkunde. Wir durften sogar mit der Armbrust, dem Bogen und dem Katapult schießen – aber natürlich immer schön vorsichtig. Wir stellten Salz her, haben gebacken und getöpfert, Seife hergestellt und gefilzt. Zusammen mit „Federwolf“ erlebten wir tolle Tage. Durch zwei Musiker lernten wir viel über die Instrumente und Musik im Mittelalter kennen und mussten auch nach der Musik gemeinsam singen und klatschen. Wir arbeiteten mit Leder und haben durch Kerzenziehen Licht ins Dunkle bringen können. Am letzten Tag – dem Gauditag ging es dann ganz hoch her: Hier gab es ganz viele Mitmachstationen wie dem Eierknacken, der Kinderkampf-

arena, Mäuseroulette, Lanzenstechen, Hufeisenwerfen, Hau den Lukas und Riesenspiele. Es war eine Superwoche. Vielen Dank!



Meine Ferien in Afrika

Der Hinflug hat 10 Stunden gedauert. Als wir endlich am Urlaubsort in Afrika waren, sind wir zur ersten Lodge. Wir hatten eine ganze Lodge für uns. Wir haben viele Safaris gemacht. Das absolute Highlight war, wie ein Leopard auf den 2 Meter hohen Termitenhügel gesprungen ist. Außerdem haben wir auch noch Geparden gesehen. Aber die coolste Lodge war die vorletzte Lodge, weil meine Großeltern ein tolles VIP-Haus hatten. Da passten 10 Leute hinein. Wir sind auch mit einem Schiff gefahren. Eine Robbe ist immer auf das Schiff gesprungen, das war cool. Aber der Rückflug ist richtig cool, weil wir den Sitz ganz nach hinten fahren konnten. Als wir dann in Erfurt ankamen, war es eisig kalt.
Clara

Beschwerde – das gefällt uns nicht! Was ist auf den Toiletten los? Wer macht denn so etwas?

Es ist nicht schön, wie die Toiletten immer öfter aussehen. Und das Schlimmste: Es ist keine Seltenheit bei den Jungen, wie auch bei den Mädchen. Eine verschmutzter als die Andere. Verstopfte Toiletten, nasses Klopapier an der Decke, Wasserhähne und Waschbecken verstopft, was zu Überschwemmungen führt und Klopapier liegt überall. Sieht es auch so bei euch zu Hause aus?
Theo

12 Schritte zur Selbstachtung

Wenn es sich falsch anfühlt, dann tu es nicht.
Sage exakt das, was du meinst.
Mache es anderen Menschen nicht immer recht.
Vertraue deiner Intuition.
Sprich nie schlecht über dich selbst.
Gib niemals deine Träume auf.
Scheue nicht „nein“ zu sagen.
Scheue nicht „ja“ zu sagen.
Sei götig zu dir selbst.
Lasse los, was du nicht kontrollieren kannst.
Halte dich fern von Drama und Negativität.
Liebe!
Mattis

Aus unserem Hort

Im Hort der GS Alach wird sehr viel angeboten. Die Hortkinder können sich in verschiedene Arbeitsgemeinschaften einwählen. Hier einige Berichte über die AG's:

AG Feuerteufel

Ich war bei der AG Feuerteufel. Frau Seifert hat die AG geleitet. Da haben wir eine Hand mit

fünf W's gemacht. Die 5 W's sind:

- Wie?
- Wo?
- Wie viele?
- Was?
- Warten.

Dann haben wir eine Uniform gemalt. Wir waren auch in der Feuerwache in Alach. Moritz

Ich finde, die tollste Stunde in der Feuerteufel-AG war die letzte am 08. 05. 2023, weil wir auf der Feuerwache waren. Wir durften uns vorn und hinten ins Feuerwehrauto setzen. Angeschaut haben wir uns kleine und große Einsatzwagen. Es war sehr interessant. Clara

Der DRK-Kurs

In der Bergkreisschule Alach fand der Erste-Hilfe-Kurs statt. Jeden Dienstagnachmittag konnten wir Schüler aus der 3. und 4. Klasse Erste Hilfe für den Alltag lernen - zum Beispiel wie man jemanden verbindet oder wie man richtig Pflaster klebt. Laura, die Kursleiterin, erklärte uns, wie man die Erste Hilfe richtig ausführt. Wir hatten sogar einen Dienstplan für uns. Es war interessant und hat viel Spaß gemacht. Connor



Die Basketball AG

Die Basketball-AG wurde von Herr Engmann geleitet. Hier lernte man die Grundlagen vom Basketball. Es war sehr toll. Leider gab es zwei Gruppen,

deswegen ist es sehr kurz. Als ich den Artikel geschrieben hatte, war meine letzte Woche. Trotzdem war es sehr schön. Am Ende machen die zwei Gruppen ein Spiel gegeneinander. Connor

AG Origami

In der AG Origami wurde viel gebastelt. Wir haben zum Beispiel einen Kreisel gefaltet. Es war relativ kompliziert. Als wir fertig waren, hatten wir eine Viertelstunde zu viel gemacht. Aber keiner fand es schlimm. Mattis

Mattis



AG Kochen und Backen

Nach der Teilnahme in der Origami-AG bin ich in die AG Kochen und Backen. Von Letzterem möchte ich jetzt kurz berichten. Wir haben zum Beispiel Pizza gebacken. Den Teig haben wir dick mit leckeren Sachen belegt. Sie war sehr, sehr lecker 😊 und wir waren ziemlich stolz. Mattis

Mattis



Sommerferienfreizeit 2023 – wir waren dabei

Gefüllt mit einem bunten Programm starteten wir in die Sommerferien, voller Vorfreude und guter Laune. Auch wenn uns in der ersten Ferienwoche der Wettergott ein gewaltiges Schnippchen geschlagen hat, ließen wir uns die Laune nicht verderben, planten kurzer Hand um und gingen über zu Plan B und den „Schlecht-Wetter-Varianten“. Ab der 2. Ferienwoche konnten wir unserem geplanten Ferienprogramm wieder nachgehen und es erwarteten uns viele schöne Angebote. Mit einer Rally in die Alicher Umgebung starteten wir. Neben kleinen Spielen unterwegs, sammelten wir einheimische Kräuter und bereiteten daraus im Anschluss eine leckere Kräuterlimonade zu.

Der Besuch im Maislabyrinth war wieder ein großer Spaß. Auf der Jagd nach dem Lösungswort sammelten wir fleißig die entsprechenden Buchstaben im Maislabyrinth, um beim Quizspiel vielleicht zu den Gewinnern zu gehören.



Ein Talentwettbewerb an unserer Schule brachte verborgene Talente zum Vorschein und alle Beiträge waren sehr unterhaltsam. Besonders schön war unser Tag auf dem Spielplatz im Südpark. Ob beim Beachvolleyball, Picknick, Erkunden der Spielgeräte oder beim Kicken, alle Kinder kamen auf ihre Kosten. In der letzten Woche hieß es „Hallo Zukunft“ – eine Projektwoche, die viele Erwartungen weckte, welche auch gestillt werden konnten. Wir bauten Städte, wie wir sie

uns in der Zukunft vorstellen, kreierte Kostüme und nahmen an dem beliebten Chaosspiel teil, dass sich dieses Mal natürlich ganz auf das Thema Zukunft bezog. Abschließend

konnten wir am „Wunschbaum“ unsere Wünsche für die Zukunft anheften und vergruben eine Zeitkapsel mit unseren Namen und ein paar Grüßen in die Zukunft. Mit vielen Eindrücken

und Erlebnissen im Gepäck konnten wir fit und fröhlich ins neue Schuljahr starten. Hort

Ab in das Schuljahr 2023/24

Auch in diesem Schuljahr wurde viel erlebt und veranstaltet. Neugierig? Dann lest einfach weiter.

Besuch auf der Ega

Hallo, ich werde heute über unseren Ausflug auf die Ega berichten. Wir waren am 27.09.2023 auf der Kürbisausstellung. Es gab ganz viele verschiedene Figuren. Wir fünf hatten den Hirschkäfer gehabt, der war aber sehr schwer. Er bestand aus Kürbis und Holz. Der Hirschkäfer stand auf der roten Liste in Deutschland. Und er fraß kleinere Käfer - es war wie ein Quiz. Wir durften auf der Wiese spielen. Wir konnten sogar Frühstück essen und auf dem riesengroßen Spielplatz lange spielen. Das war ein wunder schöner Tag. Weitere Informationen zu der jährlichen Kürbisausstellung auf der Ega findet ihr auf Google.

Hannah



Verrückte Kunststunde in der 4a

In der 4a ist jede Kunststunde verrückt, denn wir hören oft „Deine Freunde“. Das ist eine sehr coole Band – wir haben schon einmal darüber berichtet. Ihr müsstet unsere Klasse einmal sehen. Es sah richtig lustig aus, wenn alle in Schürze getanzt haben. Fast alle Kinder kannten die Texte auswendig.

Mattis

Beste Band

„Deine Freunde“ ist die beste Band. Sie macht richtig gute Musik! Man kann sehr gut mitsingen. Sie haben am 28.10.2023 ein Konzert gegeben. Ich war mit Clara dort. Es war sehr toll! Nur bei einem Lied konnte ich nicht mit feiern, weil mir die Brille heruntergeschlagen wurde. Aber ich habe sie wiedergefunden.

Mattis

Claras Anmerkungen zum Konzert:

„Deine Freunde“ ist eine sehr freundliche Kinderband. Sie spielen Lieder wie z.B. „Deine Mutter“, „Dumme Witze“, „Schokolade“ und der „Unangekündigte Test“ und und und Ich und Mattis sind echt abgegangen, es war wirklich richtig cool, aber es war auch echt, echt warm. Als es nach 2

Stunden vorbei war, war mir so, so warm, dass ich erst einmal einen ganzen Becher Wasser getrunken habe. Es war anstrengend und schön. Ich empfehle das Konzert für Kinder, die tolle und auch witzige Lieder mögen.

Neuigkeiten in der Schule

Zu Beginn des Schuljahres hatten wir gleich zwei neue Referendarinnen. Einmal hatten wir Frau Jeziorowsky; Nummer 2 war Frau Thom. Frau Thom hat sogar schon mit uns Unterricht gemacht. Es hat allen Kindern sehr viel Spaß 😊 gemacht. Sie hatte es so gut wie Frau Wagner gemacht – na gut, man hat auch ein kleines bisschen gemerkt, dass sie neu ist, aber auch wirklich nur ein kleines bisschen... Mariella

Mythos Petersberg

Am 17. Oktober 2023 fuhren wir, die Klasse 2, gemeinsam mit Frau Ruhland, Frau Thom und Frau Zengerling zum Petersberg. Dort wollten wir etwas über Sagen rund um den Petersberg erfahren. Da bis zum Beginn der Führung noch viel Zeit war, erkundeten wir ausgiebig den Spielplatz. Dort

gab es eine Seilrutsche, Kletterwände, Seile, Kugeltürme und Trampoline. Nachdem wir uns ausgetobt hatten, ging es zum Informationszentrum. Dort begrüßte uns Frau Trautvetter und dann ging es los. Zuerst liefen wir den Grundriss einer ehemaligen kleinen Kapelle neben der Kirche ab und hörten die Sage über einen Goldschatz, der auf dem Petersberg vergraben sein soll. Leider haben wir ihn nicht gefunden. Danach ging es in die Kirche. Dort durften wir uns verkleiden und die Sage zum Kniefall des Königs vor Barbarossa nachspielen. Anschließend liefen wir quer über den Petersberg durch einen kleinen Tunnel zu den Horchgängen. Damit wir in den dicken und dunklen Mauerhängen etwas sehen konnten, bekam jeder eine kleine Taschenlampe. Am Ausgang fanden wir sogar eine kleine Schatzkiste, in der für jeden eine süße Kleinigkeit war. So gestärkt liefen wir weiter zur neuen Brücke, dem ursprünglichen Eingangstor des Grafen von Gleichen. Dort erzählte uns Frau Trautvetter die Sage des Grafen und seiner zwei Ehefrauen. Die letzte Sage vom Schimmel, der auf der Mauer der Festung ritt und seinen Reiter vor dem Absturz beschützte, hörten wir in der Kinderwerkstatt im Ausstellungsgebäude. Dort sahen wir uns zu jeder Sage eine gestaltete Holzfigur an. Anschließend erhielt jeder von uns ein Malbuch mit den Sagen in Kurzform und ein Bild der Figuren zum Ausmalen. Mit viel Freude und sehr kreativ begannen wir die ersten Seiten zu gestalten. Die Zeit verging wie im Fluge und wir traten mit

Straßenbahn und Bus den Heimweg an. Vielen Dank an Frau Trautvetter. Wir kommen bestimmt wieder. Klasse 2



Und jedes Jahr zu Halloween

Ich war als Zombiebraut verkleidet und ihr? Mein Beutel war halb voll mit „Süßem und Saurem“ und eure? Ich hoffe, euer Beutel war nicht bis oben voll. Und ich sage nur eins: Gehe niemals allein! Mit wem seid ihr gegangen? Halloween ist der schönste Tag. Habe ich nicht recht? Julia

Halloween ist ein toller Tag. An diesem Tag kann man an Häusern klingeln und es macht Spaß. Ich war mit Freundinnen aus der Schule in Aalch Süßigkeiten ausrauben. Mein Beutel war komplett voll. Dann haben wir Holly mit dem Bollerwagen abgeholt, weil sie ja einen gebrochenen Fuß hatte. Danach haben wir meine Nachbarin und Mariella abgeholt. Als wir dann alle zusammen waren, sind wir losgelaufen. Das war toll. Ich hoffe, ihr hattet auch einen schönen Tag und viele Süßigkeiten bekommen. Ich war als Vampir verkleidet und ihr?

Mary Jane

Klassensprechertreffen

Ich wurde zum Klassensprecher gewählt. Ich war am 8.11.2023 zu einem Klassen-

sprechertreffen. Es war oben im Erzieherraum. Wir haben über viele verschiedene Sachen gesprochen. Die Klassensprecher der 4a sind Holly und ich. In Klasse 4b sind es Julia und Raphael. Aus der 3b heißen sie Luisa und Vanessa. Vanessa war in der Kur. Aus der 3a wurden Fritzi und Lara gewählt, die auch zum Treffen kamen. Die Klasse 2 wird von Anton und Miriam vertreten. In der 1. Klasse gibt es noch keine. Es war ein tolles erstes Treffen. Mattis

Meine Übernachtungsparty

Am Abend kam meine Freundin. Wir haben Abendbrot gemacht und die Tüten geöffnet, die Mama und ich vorbereitet haben. Es waren Spiel-Gummispinnen darinnen, Überraschungseier und Gebisse aus Gummibären. Ich habe die Spielspinne aus Spaß ins Bett meiner Freundin gelegt. Als wir abends ins Bett gegangen sind, hat sie sich MEGA ERSCHRECKT. Am nächsten Tag sind wir zu einem Spielplatz gefahren. Es gab eine ganz große Rutsche und ein Klettergerüst. Es war toll.

Lea Sophie

KCA-Auftritt

Meine Tanzgruppe und ich hatten am 11.11. um 15:30 Uhr Auftritt. Der Auftritt ist echt gut gelaufen. Im Anschluss haben wir eine ganze Box mit Obst und Süßigkeiten bekommen. JAMMI! Wir waren die ersten, die auftraten und wir haben den Tag gefeiert, als wir 3. Platz auf dem Turnier geworden sind. Unser 1. Tanzmariechen Frieda ist 1. Platz geworden. Unser 2. Tanzmariechen Leni hat den 13. Platz bekommen. Lena ertanzte den 4. Platz und Jule

belegte Platz 3. Wir waren alle sehr froh über die Plätze. Danach haben wir nur noch den anderen zugesehen. Es war ein toller Tag. Clara

Vorlesetag am 17.11.23

Der Vorlesetag war sehr schön, aber davor hatten wir noch eine Stunde Ethik und Religion. Danach ging es los. Ich habe mit Jette und Marta gelesen und hatte das Buch „Tritt ein, wenn du dich traust“. Jette hatte „Lotta leben“ vorgelesen und Marta hatte ein selbst geschriebenes Buch von ihren Eltern gelesen. Das Buch heißt: „Die Abenteuer von Mio und Thildchen“. Es war sehr lustig und sehr schön. Mariella



Das Moos Experiment

Wir hatten am 22.11.2023 ein Experiment mit Moos gemacht. Wir (also Holly, Melina, Emma und ich) haben ein Stück Moos mit Wasser betröpfelt. Es ist heller und weicher geworden. Unsere Beobachtungen sollten wir aufschreiben. Als wir damit fertig waren, war das Moos braun. Das mussten wir auch noch aufschreiben. Es war super spannend. Mattis



Projekttag mit dem Solardorf Kettmannshausen

Am 27.11.2023 kam das Solardorf zu uns beziehungsweise zwei Mitarbeiter des Solardorfes. Sie hießen Herr Stark und Frau Vogt. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt. Die einen haben einen Fahrradfahrer gebaut, der durch Solarantrieb strampeln konnte. Die anderen haben am Computer ein Haus in 3D gezeichnet und in 3D gedruckt. Es war toll. Mattis

Solardorf am 1.12.23 – Klasse 4b

Am 1.12.23 war das Solardorf in meiner Klasse. Zuerst wurden wir in Gruppen eingeteilt. Ich war sehr zufrieden mit meiner Gruppe, denn es waren fast alle meiner Freundinnen drin. Zuerst war meine Gruppe beim Modellbau. Dort ging es darum, einen E-Biker zu entwickeln. Ich habe zusammen mit Julia gebaut. Es war sehr interessant. Zuerst hat Herr Stark uns aber Tablets ausgeteilt, sonst hätten wir – glaube ich – nicht gewusst, womit wir anfangen sollten...

Wir hatten dreimal 45 Minuten Zeit, ihn fertig zu bauen. Am Ende sind alle E-Biker von alleine gelaufen, ohne dass wir irgend etwas machen mussten. Wir haben auch einen Zähler daran gebaut, damit wir wissen, wie oft unser Biker schon getreten hat. Am Ende hat Herr Stark die E-Biker hinter Solarlicht gesetzt. Und!!! – ihr glaubt nicht, wie schnell die im Gegensatz zu dem Akku getreten haben. Danach hatten wir irgendetwas mit 2.000 Umdrehungen auf dem Messgerät. Danach waren wir bei Frau Vogt und haben uns den 3D-Druck genauer angeschaut. Wir haben uns Bilder über den 3D-Druck angesehen. Wusstet ihr, dass einem Mädchen mit

3D-Druck das Leben gerettet wurde? Ein Stück von ihrem Kopf wurde mit einer 3D-gedruckten Platte ersetzt. Dann ging es endlich los. Wir durften auf dem Laptop eine Villa bauen/zeichnen. Es hat so viel Spaß gemacht. Am Ende hat Frau Vogt auch noch gesagt, dass sie selten so schöne Villen gesehen hat und dass sie stolz auf uns ist, da wir fast alles ganz allein gemacht haben. Nur so zur Info: die App heißt: SketchUp Make 2017. Mariella

Fußgängerprüfung in Klasse 1

Anfang Dezember bekamen die Erstklässler Besuch von der Polizei. Sie beschäftigten sich mit ihrer Situation als Fußgänger. Zunächst wurde in dem Klassenzimmer gemeinsam überlegt, welche Gefahren beim Überqueren der Straße für einen Fußgänger lauern und wie man sich an der Ampel und am Fußgängerüberweg richtig verhält. Ausgewählte Verkehrszeichen wurden besprochen.

In der 2. Einheit wurde es ernst. Die Kinder durften das Erlernte draußen beim Überqueren des Zebrastreifens vor der Schule selbst anwenden. Nachdem einmal gemeinsam geübt wurde, sollten die Kinder ganz alleine die Straße mit der entsprechenden Schrittfolge überqueren. Einige waren sehr aufgeregt, aber schon bald war es für alle geschafft. Nur wenige Kinder müssen noch einmal üben und bekommen ihren Fußgängerpass später von Frau Hohenstein. Der Großteil der Klasse hat die Prüfung mit Bravour bestanden. Durch eine frühzeitige Verkehrserziehung können Kinder lernen, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können, wie sie Straßen und Verkehrszeichen richtig nutzen und wie sie Ver-

kehrsregeln einhalten. Dies kann dazu beitragen, dass sie ein besseres Verständnis für die Gefahren im Straßenverkehr entwickeln und sich in Zukunft sicherer verhalten. Darüber hinaus kann eine frühzeitige Verkehrserziehung auch dazu beitragen, dass Kinder ein Verantwortungsbewusstsein für ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer im Straßenverkehr entwickeln. So können sie lernen, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen und aufmerksam im Straßenverkehr zu sein.

Hoffen wir, dass alle Schüler der Klasse 1 mit ihrem neu erlernten und gefestigten Wissen stets unfallfrei durchs Leben kommen.

Klasse 1

Weihnachtsmarkt in der Bergkreisschule Alach

Am 14.12.2023 war der Weihnachtsmarkt in der Schule. Es war sehr schön. Es gab viele Stände. Ich fand die Bar, wo es Getränke, Fettbrote und Würstchen gab, und das Theaterstück, welches von den Klassen 3 und 4 aufgeführt wurde, am Besten. Was war denn euer Lieblingsstand?

Mattis



Am 14. Dezember 2023 fand an der Bergkreisschule Alach unser jährlicher Weihnachtsmarkt statt. Die Kinder der Trompeten- und Posaunen-AG starteten mit einer Premiere und waren ziemlich aufgeregt.



Danach erfreuten uns die Schüler der Klasse 4a mit ihrem Weihnachts-Rap. An vielen Stationen wurde fleißig gebastelt, gebacken und geschauspielert. So konnten die Schülerinnen und Schüler der Bergkreisschule Alach sowie zahlreiche Gäste die Weihnachtsgeschichte in Form eines Schattentheaters ansehen, das Theaterstück der Theater-AG bewundern und sich bei vielfältigen Basteleien sowie Experimenten auf die Weihnachtszeit einstimmen. Für das leibliche Wohl sorgten eifrige Waffel- und Kuchenbäcker. Zum Aufwärmen gab es Kinderpunsch und Glühwein. Mitglieder des Aacher Karnevalsvereins versetzten uns mit einigen ausgewählten Weihnachtsliedern in eine besinnliche Stimmung.



Für diesen gelungenen Weihnachtsmarkt bedankt sich das Team der Bergkreisschule

Alach recht herzlich bei allen Teilnehmenden und Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Einen herzlichen Dank senden wir ebenfalls an unsere Sponsoren – den Globusmarkt Linderbach, den Gartenmarkt „Zimmermann“, die Bäckerei Thor sowie Frau Rudolph für die finanzielle oder sachgebundene Unterstützung.

Spendenaktion auf dem Weihnachtsmarkt

Familie Güth verkaufte auf dem Weihnachtsmarkt selbst genähte Mützen und Stirnbänder. Der Erlös des Verkaufs sollte dem Interessenverband des Kinderdialyse e.V. zugutekommen. Aufgestockt wurde die eingenommene Summe noch durch den Förderverein der Grundschule Alach. So konnten durch Familie Güth 150,00 Euro an den Interessenverband der Kinderdialyse e.V. übergeben werden.



Unser Besuch im Puppentheater

Am 18.12.2023 fuhren wir gemeinsam mit der 1. Klasse in den Waidspeicher. Wir sahen „Fiete und das Meer“. Es war ein Leuchtturm zu sehen. In dem Leuchtturm wohnte ein kleiner Junge. Er hatte vor seinem Leuchtturm Rasen gemäht. Nachts stieg das Meereswasser an, bis es die Insel verschluckt. Er sucht jetzt ein neues zu Hause. Carlo M.

Hannah schrieb uns dazu:

Unsere Klasse 3a fuhr am 18. Dezember 2023 gemeinsam mit der 1. Klasse in das Puppen-theater. Wir sahen „Fiete und das Meer“. Ein kleines Männchen wohnt auf einer Insel. Die Insel ist untergegangen, weil ganz viel Müll im Meer war. Der Meeresspiegel ist somit gestiegen. Deshalb sollten wir alle die Natur schützen.

Weihnachten - alle Jahre wieder

Weihnachten ist eine sehr schöne Zeit im Jahr. Die Christenlehre ist auch sehr schön und sie tritt am Heiligabend auf. Wo? Unter anderem in der Alacher Kirche. Es ist genügend Platz, kommt gerne jedes Jahr wieder. Wir würden uns freuen. Das Stück handelt von Maria und Josef. Es ist echt cool. Julia

Meine Ferien

Ich war bei einem Kinder-geburtstag meiner Freundin. Sie ist aus der 2 Klasse. Wir haben Mehlkuchen schneiden gespielt. Für die, die nicht wissen, was das ist, hier die Erklärung: Man muss Mehl auf einen Teller machen, dann steckt man ein Euro-Stück auf das Mehl. Zum Schluss schneidet man das Mehl Stück für Stück mit dem Messer ab. Wer das Geldstück zum Fallen bringt, wird in das Mehl getaucht. Und wir haben Schokoladeschneiden gespielt. Erklärung: Derjenige, der eine 6 würfelt, zieht sich schnell Handschuhe, Mütze und Schal an, wenn man alles anhat, schneidet man schnell ein Stück Schokolade ab. Aber Achtung, die anderen würfeln weiter. Wenn der nächste eine 6 würfelt, bevor du die Schokolade abschneiden konntest,

musst du alles weitergeben ohne Schokolade essen zu können. Es hat viel Spaß gemacht. Lea Sophie

Faschingsauftakt - Auftritt des KCA

Am 27.01. 24 hatten wir einen Auftritt in der Schenke in Alach. Zuerst war die Garde an der Reihe. Es war wirklich toll, aber die Nadeln in unserem Kostüm haben echt wehgetan. Vor allem wie wir immer sagen, die „Gedächtnis-Klammern“. Danach waren wir als Zug- und New York-Vögel verkleidet. Im Anschluss haben wir noch den anderen zugeschaut. Es war echt toll. Mary

Der TKC

Der TKC ist der Faschingsverein von Töttelstädt. TKC ist eine Abkürzung für Töttelstädter Karnevals Club. In diesem Jahr (2024) war am 03.02. bis zum 04.02. Fasching. Es war sehr cool. Ich bin bei der Mini-Garde aufgetreten. Erst war unser Gardetanz. Es hat viel Spaß gemacht.

Lea Sophie

Unser Sonnensystem

Wir haben das Thema Wald abgeschlossen und haben anschließend das Thema Weltall begonnen. Also zeige ich dir eine Eselsbrücke, um sich das Sonnensystem besser zu merken.

Zuerst nenne ich dir die ganzen Planeten, aber daneben werden Wörter stehen, die zusammen von oben bis unten einen Satz der die gleichen Anfangsbuchstaben hat, ergeben. Also los:

Mars	Mein
Venus	Vater
Erde	Erklärt
Merkur	Mir
Jupiter	Jeden
Saturn	Sonntag
Uranus	Unseren
Neptun	Nachthimmel

Ich hoffe, dir hat die Eselsbrücke gefallen. Anni

Das Thema Universum hat die Klasse 4b als HSK-Thema. Alle in dieser Klasse finden das Thema sehr interessant. Lisa

Nachhaltigkeit? Was ist das eigentlich?

In ihrer Projektwoche im März haben sich die Kinder der Bergkreisschule mit genau dieser Frage beschäftigt und erfahren, dass damit der Schutz unserer Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen unserer Erde gemeint ist. Bei verschiedenen Aktionen und Angeboten konnten die Schülerinnen und Schüler auf anschauliche Weise viele Dinge lernen, die sie in ihrem und dem Alltag ihrer Familien anwenden können.

In „Julchens Kochmobil“ von der Stiftung Kinderplanet prüften die Kinder der 1. und 2. Klasse mit großer Begeisterung, wie viel Zucker in unseren Lebensmitteln steckt. Gemeinsam bereiteten sie gesundes und leckeres Essen mit regional erzeugten Produkten zu und kosteten diese natürlich auch. Die Dritt- und Viertklässler staunten während eines Besuches bei „Thüringen-Recycling“, welche riesigen Mengen Müll wir tagtäglich produzieren und wie dieser recycelt und zu großen Teilen wiederverwendet wird.

Sehr freundlich und geduldig erklärten Frau Klehm und ihre Kollegin von Thüringen-Recycling den Kindern die komplizierten Prozesse.

Wir sind sehr dankbar, dass die Mitarbeiter des „Solardorfes Kettmannshausen“ in unserer Schule zum wiederholten Mal zu Gast waren. In dieser Woche ging es für die Klassen 4a und 4b um das spannende Thema „Energiegewinnung aus Wasserstoff“.

Viel Spaß hatten alle Kinder auch mit dem Recycling-Mobil von „Save Nature“, welches für die Woche einen Platz auf unserem Schulhof gefunden hatte. In kleinen Filmen und Vorträgen lernten die Schülerinnen und Schüler wie unsere Umwelt, und besonders unsere Meere, unter dem Plastikmüll leiden. Bei den Müllsammelaktionen staunten die Kinder, wie viele Eimer Abfälle sie in der näheren Umgebung der Schule fanden. Nachdem der Müll sortiert worden war, wurde er mittels Muskelkraft zerkleinert. Das machte allen riesigen Spaß! Im Anschluss daran durfte sich jedes Kind aus Altplastik selbst ein Lineal herstellen.



Beim Besuch auf dem ega-Campus konnten die Schülerinnen und Schüler mit Wildpflanzen färben oder aus Altpapierresten neues Papier herstellen, welches später beispielsweise zum Basteln von Osterkarten diente.

Auch die Kreativität kam natürlich nicht zu kurz. Gemeinsam mit Herrn Walther,

Freyas Papa, bauten die Kinder Lehmhäuser, die am Freitag dann mit Farben und guten Ideen gestaltet wurden. Sie schmückten nun unseren Schulhof sowie den Schulgarten.

All diese Aktionen wären ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

- den Stadtwerken Erfurt für die Finanzierung des Kochmobils und des Solardorfes Kettmannshausen
- dem Lehmwerk Kleinfahner für die kostenlose Bereitstellung des Lehms
- der Thüringen-Recycling für die Führungen auf dem Recyclinghof
- Herrn Walther (Klasse 3b) und Frau Scharf (Klasse 4a)
- der „Save Nature Group“ mit dem Recycling-Mobil
- „Julchens Kochmobil“ und der Stiftung Kinderplanet
- den Mitarbeiterinnen des Grünen Klassenzimmers auf dem ega-Campus

... und allen Mitarbeitern der Bergkreisschule Alach!

Hier sind die Meinungen einiger unserer Viertklässler:

„Mir hat es besonders bei Thüringen-Recycling gefallen. Dort lag sehr viel Müll und es war interessant zu sehen, was damit passiert.“
Luisa

„Das Solardorf Kettmannshausen war total cool. Wir haben mit einer App Gegenstände ganz genau programmiert.“
Davi

„Mir hat Spaß gemacht, wie wir die Donnermacher aus alten Chipsdosen gebastelt haben.“
Eve

„Mir hat alles gefallen. Am besten war aber der ega-Campus, auch Grünes Klassenzimmer genannt. Auf das selbst hergestellte Papier haben wir dann noch schöne Motive draufgemacht. Ich kann den ega-Campus gut empfehlen.“

Jean Noah

„Am Montag fand ich cool, dass wir selber ein Lineal gebaut haben. Dazu mussten wir erst mit einem Fahrrad den Plastikabfall kleinschnipseln. Das war lustig.“
Raphael

„Mit Frau Kiesewetter haben wir spannende Experimente gemacht. Zum Beispiel, wie ein Spielzeugauto mit Wasserstoff-Energie fährt. Es war sehr schön!“
Anni

„Das war eine echt tolle Projektwoche. Ich fand es cool, dass wir uns mit Klimawandel und Wasserstoff beschäftigt haben.“
Jette

„Die Tonhäuser waren witzig. Ich habe mit Clara zusammengearbeitet. Man konnte echt schöne Häuser gestalten.“
Sophie

„Es war auch toll auf dem Müllhof. Man konnte richtig sehen, wie viel Müll produziert wird. Das fand ich traurig.“
Sina

„Mir hat gefallen, dass wir am Montag unser eigenes Lineal gemacht haben. Dafür mussten wir Fahrrad fahren, wo hinten die Plastikabfälle zerkleinert wurden.“
Mary Jane

Mir hat alles gefallen. Besonders hat mir das Solardorf Kettmanshausen und das Mobil von Save nature gefallen. Beim Solardorf haben wir drei tolle Sachen gemacht. Wir haben 3D-Tiere gedruckt und Häuser am Computer in 3D gestaltet. Außerdem haben wir etwas über H_2 gelernt. Beim Save nature haben wir Müll gesammelt und mit einem Fahrradschredder zerkleinert. Wir haben mit Ton geformt, einen Stift aus einer Mine und einem Stock hergestellt, ein Lineal aus geschmolzenem Plastik angefertigt und ich habe einen Bekannten getroffen, der dort mitgearbeitet hat. Ich hoffe ihr habt alles richtig verstanden. Ich kann aber alles empfehlen! Weiterhin haben wir mit Lehm geformt und auch hier kleine Lehmhäuser erschaffen. Die Projektwoche war toll!!! Mattis

Auf dem Reiterhof in Schaderode

Am 17. April 2024 hatte unser Lehrer, Herr Zetzl, eigentlich vor, mit uns nach Schaderode zu wandern, aber leider hat das Wetter nicht mitgemacht. Also mussten wir die Wanderung auf den 24.04.2024 verschieben und den Bus nehmen. Als wir dann ankamen, hat uns die Tante von Lea sehr nett begrüßt und uns erst einmal alles gezeigt und alles über die Tiere, die auf dem Hof leben, erklärt. Nachdem wir damit fertig waren, sind wir gemeinsam mit Leas Tante in die Reithalle gegangen. Dort hatte Leas Tante für uns einiges vorbereitet. Es warteten verschiedene Aufgaben auf uns wie z.B. ein Parcours, durch den wir die Pferde führen

durften. Dies war ein Riesenspaß. Die Ponys haben sich von uns sehr gut führen lassen und waren sehr zutraulich. In der Halle stand ein Holzpferd. Jeder Schüler durfte versuchen, aus dem Stand darauf zu springen und darauf zu sitzen. Wenn man mutig genug war, durfte man sich auch daraufstellen.



Danach sind wir zu den großen Pferden gegangen und durften diese auch streicheln. Da diese Pferde aber recht scheu waren, durften wir sie nicht mit Möhren oder anderem Futter füttern. Die Möhren haben wir uns dafür schmecken lassen.

Am Ende hat es das Wetter doch noch gut mit uns gemeint und wir konnten zurück zur Schule wandern. Dieser Tag war einfach toll. Danke! Lea



Der Känguruwettbewerb

Am 18.4.2024 fand der Känguruwettbewerb an unserer Schule statt. Es wurden die

besten Matherechner der 3. und 4. Klasse ausgewählt und darunter war auch ich. Alle Ausgewählten bekamen kleine Heftchen, in denen Knobelaufgaben waren. Jede richtige Antwort galt als Punkt und jede falsche Antwort als Minuspunkt. Wer den größten Kängurusprung macht (wer die meisten richtigen Antworten nacheinander hat), gewann. Das Knobeln hat sehr viel Spaß gemacht. Anni

Lesewochen

Hallo liebe Leser und Leserinnen! Ich hoffe, ihr hattet einen guten Start in die ersten Wochen nach den Osterferien. Viele von euch hatten bestimmt schon ihre Buchvorstellung. In meiner Klasse sind schon alle ganz aufgeregt auf die Wahl, wer zum Lesewettbewerb gehen darf... So, wir haben letztens gewählt, wer zum Lesewettbewerb gehen darf. Bevor ich es euch aber verrate, möchte ich noch etwas dazu sagen: Ich finde, die Wahl ist sehr gerecht verlaufen. Am Ende gab es sogar noch ein Stechen zwischen Sophie und Clara. Bei der ersten Wahl ist Jette als Siegerin herausgekommen. Sie hatte die meisten Punkte von allen. Sophie und Clara hatten wie gesagt dann noch ein Stechen, das bedeutet, sie hatten die höchste Punktzahl nach Jette. Bei ihnen ist Sophie rausgekommen. Das heißt, Jette und Sophie gehen zum Lesewettbewerb!!! Stop, halt, weder Sophie noch Clara wollten. Also wurde neu gewählt. Unsere Klasse wird nun von Jette und Raphael vertreten.

Unser Lesewettbewerb



Am 8. Mai trafen sich die besten Vorleser aus den Klassen 1 bis 4 zu unserem Schullesewettbewerb. In den Wochen zuvor hatten alle Schüler in ihren Klassen interessante, spannende oder lustige Bücher präsentiert und dazu fantasievolle Plakate, Leserollen oder Bücherkisten gestaltet.

Der Jury, bestehend aus vier Schülern und Schülerinnen, Frau Moron, Frau Frey und Frau Vollerthun, fiel es nicht leicht, in jeder Klassenstufe einen Sieger zu ermitteln. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes und trugen ihre ausgewählten Geschichten ausdrucksstark vor.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern:

Klasse 1

Jonas Wagner mit dem Buch „Die besten Silbengeschichten“

Klasse 2

Jona Elliesen mit dem Buch „Zippel, das unsichtbare Schlossgespenst“

Klasse 3

Malte Strohner mit dem Buch „Armstrong-die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“

Klasse 4

Moritz Becher mit dem Buch „Der war's“



Der Lesewettbewerb

Ich war heute beim Lesewettbewerb der Schule. Es war echt cool! Am Anfang haben die 1. und 2. Klasse vorgestellt, es war echt gut vor allem die erste Klasse. Die hat so gut für eine 1. Klasse gelesen - ich habe echt gestaunt, wie gut vorgelesen wurde. Angetreten sind Henriette und Jonas. Und gewonnen hat **Jonas**. Aber ich fand beide richtig gut! Übrigens sollte die 1. ein Plakat machen, die zweite eine Figur, die dritte eine Kiste und die 4. konnte sich aussuchen, ob sie ein Plakat, eine Kiste oder eine Rolle gestaltet. Ich persönlich habe eine Kiste gemacht. Vorgestellt haben ich: „Alea Aquarius.“ Aus meiner Klasse sollten übrigens erst Sophie und ich vorlesen. Sophie wollte dann, aber ebenso Clara. Letztendlich wurden Raphael und ich ausgewählt und wir sind dann auch gegangen. In der zweiten Klasse hat übrigens **Jona** gewonnen und in der dritten Klasse **Malte**. Der hatte auch ein echt cooles Buch. Da ging es um eine Maus, die ins Weltall fliegt und den anderen Mäusen beweist, dass der Mond kein Käse mit vielen Löchern ist. In der 4. Klasse hat Moritz gewonnen, was ich auch echt verdient finde! Ich bin mit Raphael 2. geworden. In der Jury waren: Mary, Florian, Susanne und Karla. Jette

Am 8.5.2024 hatten wir unseren Buchwettbewerb der Schule. Es haben mitgemacht aus der ersten Klasse Henriette und Jonas, aus der zweiten waren es Jona und Anton, aus der dritten traten an Malte, Felix, Moritz und Karl. Wir haben mit einer Begrüßung angefangen. Frau Vollerthun hat gesagt, dass wir mit der ersten Klasse beginnen und anschließend

nach Jahrgangsstufen weitermachen. Es waren schöne Bücher dabei. Zum Beispiel das „Klugscheißerchen“ oder „Was ist Demokratie?“ Ich habe das Buch „Frau Honig und das Glück der kleinen Dinge“ vorgestellt. Aus der ersten Klasse hat Jonas und aus der zweiten Klasse hat Jona gewonnen. Das hat die Jury entschieden. Aus der dritten Klasse hat Malte gewonnen. Ich fand es sehr spannend. Aus der vierten Klasse hat Moritz gewonnen. Er hat sich sehr gefreut. Er geht ja auch zum Erfurter Lesewettbewerb. Da kommen Kinder aus Schulen in Erfurt zusammen und stellen ihr Buch vor. Und wer da gewinnt, geht zum Thüringer Lesewettbewerb und dann immer so weiter. Jeder, der ein Buch vorgestellt hat, hat sich noch ein neues Buch als Preis aussuchen dürfen. Es war sehr schön - so wie beim letzten Mal - und ich hoffe, dass es nächstes Jahr für die anderen Klassen genauso schön wird.

Raphael

Die große Lebensentscheidung: Welcher Beruf?

Die größte Entscheidung im Leben ist - glaube ich - einen passenden Beruf zu finden. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich Sängerin und Schauspielerin werde. Weißt du schon, was du werden willst? Für viele Berufe braucht man aber auch ein Abitur. Mehr erfährst du, wenn du wie ich in der 4. Klasse bist. Für nachfolgende Berufe braucht man ein Abitur: Arzt, Lehrerin, Forscher, Polizeibeamter, Sportler, Schauspielerin, Elektroniker und und und...

Anni

Ein extra Powernachschub

Neulich hatten wir wieder einmal Sport. Nach der Aufwärmung hat uns Frau Vollerthun erklärt, dass sie eine neue Lautsprecherbox ausprobieren würde. Sie hatte natürlich die ganze Zeit „DEINE FREUNDE“ spielen lassen. Da habe ich Superpower gekriegt. Und die Noten 2 und 3 bekommen. Wer weiß, was es sonst geworden wäre.

Anni

Sponsorenlauf

Am 15.05.2024 fand der Sponsorenlauf vor dem Sportfest statt. Die erste und zweite Klasse hat begonnen. Arvid und Carlo waren sehr gut und sind echt gut gelaufen. Danach sind die dritten und vierten Klassen gestartet und waren auch gut. Es wurden viele Runden gelaufen.

Kevin

Sportfest

Am 15.5 hatten wir unser Sportfest. Es war sehr cool! Zuerst hatten alle Klassen den Sponsorenlauf. Als erstes ist die erste und zweite Klasse gelaufen. Es sind alle sehr schnell gelaufen und es war sehr beeindruckend, wie schnell die erste Klasse gelaufen ist! Die zweite war auch sehr schnell. Als nächstes sind die vierten und dritten gelaufen. Ich habe 90 Euro als Spende erlaufen. Anschließend hatte unsere Klasse 4b Spielpause! Sie war aber langweilig. Dann ging es mit Sprint weiter. Es haben alle sehr gut abgeschnitten. Der Durchschnitt war 9,5 Sekunden (bei der 4b). An alle Sprinter großen Applaus! Danach hatten wir Frühstückspause, das war nötig. Als nächstes hatten wir Ballweitwurf. Das hat Spaß

gemacht. Lustig war auch der Nummern-Lauf. Das war was fürs Köpfchen. Aber es war toll! Als Schwierigstes fand ich das Torschießen! Nur zwei aus unserer Klasse haben getroffen. Es war sehr, sehr, sehr schwer! Insgesamt fand ich das Sportfest mega, genauso wie das letzte Jahr. Auch großes Lob an Julia und Anni aus der 4b und 4a, die für die Erwärmung verantwortlich waren. Man wurde warm und es hat richtig Spaß gemacht!

Raphael

Hort

Unsere Herbstferien 2023

Endlich Ferien und wieder einmal mit einem Programm, bei dem für jedermann etwas dabei war. Von einer Tauschbörse, über einen Besuch auf der EGA mit ihrer herbstlichen Kürbisausstellung bis hin zu einem Besuch im Naturkundemuseum, gab es so Einiges zu erleben. Kreativität war natürlich auch angesagt. Kleine leuchtende Pilze aus LED's und Heißkleber, dekoriert mit selbst gesammelten Naturmaterialien, verzieren heute so manchen Nachttisch im Kinderzimmer. Aber auch kulinarisch wurde es. Was gibt es Besseres als selbstgemachte Marmelade mit einer herbstlichen Note? Die Zutaten stammten natürlich aus unserem Schulgarten. Alle Ferienhortbesucher können sich nun auch über einen selbstgestalteten Stoffbeutel freuen. Gestaltet wurden diese mit Batiktechnik. Staunen konnten wir auch bei spannenden Experimenten. Ausprobieren, Beobachten und Phänomene bestaunen, all das war an diesem Tag möglich. Natürlich konnten alle auch ihrem Bewegungsdrang

nachkommen und sich bei lustigen Bewegungs- und Aktionsspielen austoben.

Das Erzieherteam

Ich berichte von der zweiten Ferienwoche im Hort. Die war sehr schön. Am Montag haben wir Sportspiele gespielt. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und dann ging es auch schon los. Die Erstklässler aus jeder Gruppe haben einen Ring hochgehalten und die anderen haben versucht, einen von Sophie gebastelten Papierflieger hindurch zu werfen. Es war sehr knifflig.

Am Dienstag haben wir lustige Masken  gestaltet und gebastelt. Es sah sehr bunt aus. Anni, die neben mir saß, hat aber zum Beispiel keine Regenbogenmaske gemacht, sondern eine sehr elegante Maske. Die Farben meiner Maske waren schwarz, rot und blau.

Am Mittwoch haben wir Experimente durchgeführt. Es war sehr interessant. Das erste Experiment, welches meine Gruppe gemacht hat, war mit Mais , Essig, Wasser und einem bisschen Natron. Das alles musste man in einem Glas mit Wasser vermischen. Beim zweiten Experiment wollten wir herausfinden, wie viele Wassertropfen  auf eine 1 Cent-Münze passen. Beim dritten Experiment hatten wir wieder ein Glas mit Wasser. Darauf haben wir ein kleines bisschen Öl gegeben. Anschließend haben wir Füllerpatronen genommen und haben Tinte auf das Öl getropft. Es hat zwar ein bisschen gedauert, aber dann hat sich der erste Tropfen Tinte durch das Öl gezwungen. Am Ende wurde die Tinte im ganzen Glas verteilt. Das Ergebnis sah sehr schön aus. Kommen wir zum letzten und

interessantesten Experiment. Es war das Experiment mit Feuer 🔥. Meine Gruppe war sehr gespannt, was passieren wird. Also: zuerst hat Frau Althaus eine Wunderkerze durch ein rohes Ei gestochen. Danach hat sie die Wunderkerze ☀️ angezündet. Eine Sekunde später wanderte die Flamme in das Ei. Dann ist ein bisschen Eigelb herausgeflossen und - ob ihr es glaubt oder nicht - das flüssige Eigelb hat die Flamme nicht gelöscht, sondern die Flamme ist auf der anderen Seite wieder herausgekommen. Das Experiment hat funk-tioniert!

Am Donnerstag waren wir mit dem Hort im Naturkundemuseum. Es war toll! Zuerst wurden wir in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hat auch einen Erzieher als Anführer bekommen. Wir haben Frau Althaus bekommen und haben uns Althaus-Clan genannt. Danach haben wir uns die Tiere angeguckt. Es war auch ein bisschen traurig, weil die Tiere ja ausgestopft waren. Es war aber auch sehr interessant. Wir haben auch einen Zettel bekommen. Darauf standen Fragen, wo man dahinter das richtige Tier schreiben 📝 musste. Der Althaus-Clan war auch zuerst mit dem Rundgang fertig ☑️. Dafür mussten wir dann aber auch ganz schön lange warten. Es waren sehr schöne Ferien!

Mariella

Unter die Dichter gegangen

Am Freitagnachmittag machen die Klasse 4a und die Klasse 4b immer etwas zusammen. Neulich haben wir an einen Wettbewerb teilgenommen. Im Wettbewerb ging es darum, dass die Schüler sich Gedichte ausdenken sollten, die mit der Bäckerei Bergmann in Verbin-

dung gebracht werden. Als Gewinn wurde eine Stiege Pfannkuchen und eine Führung durch die Bäckerei in Aussicht gestellt. Daumendrücken!

Hier sind ein paar Gedichte....

*Backe backe Kuchen,
Bergmann hat gerufen.
Wer will leckere Pfannkuchen
haben,
Der muss nur bei Bergmann
fragen.
Die Grundschule Alach ganz
allein,
Wird wohl die Gewinnerin sein.
Danken wir euch jetzt schon
sehr,
Und nun ganz fix die leckeren
Teilchen her.*

*Weihnachtszeit - Bergmannzeit
Hält leckere Krapfen für uns
bereit.
Zum Naschen haben wir sie
gern,
Über uns schwebt schon der
Weihnachtsstern.
Wir werden die Gewinner,
Und Bergmann, unser
Pfannkuchenbringer.
Wir alle lieben diese Dinger
sehr, also gebt sie sofort her!*
Anni

Anmerkung der Redaktion:

Leider hat es nicht mit dem Sieg geklappt.

Der Fasching in der Schule

Diesmal fiel der Fasching in die Winter-Ferienzeit. Am Montag konnten wir unser Kostüm verschönern und den Speiseraum gestalten. Wir haben Masken und Hüte, aber auch Girlanden gebastelt. Es war sehr schön. Am Dienstag war Fasching. Es war sehr lustig. Wir haben verschiedene Spiele gespielt. Als der Alacher

Karnevalsverein kam, haben wir richtig gefeiert.



Unsere Sommerferien

In der ersten Woche (die Ferienfreizeit im Hort begann an einem Donnerstag) war von allen Ferienkindern die Kreativität gefragt. Wir haben Leuchttürme aus Pringeldosen gebastelt. Anschließend wurden sie noch mit Muscheln verziert. Am Freitag sind wir zum Südpark gefahren. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir hatten aber trotzdem Spaß. Die zweite Woche war unsere Projektwoche. Das Thema lautete Steinzeit. Im Vorfeld überlegte das Erzieherteam, wie wir die Woche gestalten können. An fünf Tagen in der Woche gab es immer ein Highlight, z.B. Höhlenmalerei, Kampf ums Feuer, Fladenbrot, Waffen und Werkzeug. Es war eine schöne und eindrucksvolle Woche. Vielen Dank an das Team. In der dritten Woche besuchte uns am Montag der Eismann. Eine Fahrt zur Ega war auch eingeplant. Unser Spaßfaktor galt an einem Tag den Wasserspielen. Zum Abschluss der Woche erfolgte noch das Chaosspiel. Eine wunderschöne Ferienwoche ging zu Ende mit einem Fledermaustag zum Abhängen. Die letzten drei Ferientage waren wir zum Golfen in Schaderode. Die wurde von Frau Althaus organisiert. Auch hier hatten alle viel Spaß.

Frage an Eltern und Kinder

Sehr geehrte Eltern und liebe Kinder, wir bitten um Materialien für den Werk- sowie für den Kunstunterricht oder für den Hort. Es wäre schön, wenn

Sie ihrem Kind nicht mehr benötigte Sachen wie zum Beispiel Wolle, Farbe oder Buntpapier mitgeben könnten. Es geht auch normales Papier zum Zeichnen. Wir freuen uns

über jede einzelne Sache. Die Schüler danken Ihnen herzlich.
Lea Sophie

Schülerwitze

Hallo, ich bin Anni und schreibe die Schülerwitze.

Fritzchen geht zum Markt. Da sah er einen Stand, wo jemand rief: „Heiße Würstchen, heiße Würstchen!“ Da kam Fritzchen zu ihm und antwortete: „Angenehm, heiße Fritzchen“.

Was sagt der große Stift zum Kleinen?

(Antwort: Wachsmalstift!)

Fritzchen entdeckte in der Küche ein geheimes Versteck von seiner Mutter. Auf einmal kam sie rein und guckte ihn böse an. Da steckte Fritzchen sich schnell ein Stück Schokolade in den Mund und rief: "Na, welche Sorte ist das?"

Da antwortete die Mutter: "Meine!"

Warum hat Klaus die Milch fallen lassen?

(Antwort: Weil sie nicht mehr haltbar war)

Fritzchen stand am Teich und rief: "Hilfe, Hilfe, meine Mutter ist in den Teich gefallen." Da kam ein Mann. Er tauchte und tauchte und tauchte. Dann schwamm er wieder hoch und sagte: "Tut mir leid ich kann deine Mutter nicht finden." Da antwortete Fritzchen: "Schade, dann kann ich die Schraube auch wegschmeißen!"

Welches Tier kann höher als ein Hochhaus springen?
(Antwort: Jedes. Ein Hochhaus kann nicht springen.)

Im Kunstunterricht sagt der Lehrer „Ab heute sind Flachwitze aller Art im Unterricht GESTRICHEN.“ Fragt Theo: „In welcher Farbe?“

Wie nennt man einen hübschen Helikopter?
(Antwort: HÜBSCHSCHRAUBER)

Das waren Einblicke aus den letzten zwei Schuljahren. Im neuen Schuljahr gilt es wieder, Artikel über Projekte, Wandertage oder ganz alltägliche Dingen für euch zu schreiben. Seid fleißig und gebt eure Artikel an die Zeitungsredakteure.

Termine und Informationen für das Schuljahr 2024/25

Ferien in Thüringen

Herbtferien 2024	30.09.2024 - 11.10.2024
Weihnachtsferien 2024	23.12.2024 - 03.01.2024
Winterferien 2025	03.02.2025 - 08.02.2025
Osterferien 2025	07.04.2024 - 19.04.2025
Sommerferien 2025	28.06.2025
schulfreier Tag SJ 2024/25:	30.05.2025

Schließzeiten des Hortes:	27.12.2024 - 31.12.2024
	30.05.2025
	30.06.2025 - 18.07.2025

variable Ferientage:	01.11.2024 - Hort geöffnet
	02.05.2025 - Hort geschlossen

Termine und Projekte

ab 10.09.2024	Radfahrausbildung in den 4. Klassen
21.-23.10.2024	Klassenfahrt Klasse 4a auf den Possen
04.-06.11.2024	zahnärztliche Untersuchung in den Klassen 1-4
11.11.2024	Martinsfest im Hort
09./16.12.2024	Fußgängerausbildung in Klasse 1
10.12.2024	Besuch des Weihnachtsmärchens „Tintenherz“ im Theater Erfurt
16.-18.12.2024	Projekt-Unterricht zum Thema „Vorweihnachtszeit“
17.12.2024	Weihnachtsmarkt an der Bergkreisschule Alach
04.03.2025	Schulfasching
10./13.03.2025	Projekttag mit dem Solardorf Kettmannshausen e.V.
20.03.2025	Känguru-Mathematik-Wettbewerb
im März 2025	Teilnahme der Theater-AG an den Erfurter Schultheatertagen
	1. Schulentdeckertag der Schulanfänger 2025
31.03-04.04.2025	Leseweche der Schule
23./25./29.04.2025	Kompetenztests in Klasse 3 (Deutsch und Mathematik)
im April 2025	2. Schulentdeckertag der Schulanfänger 2025
19.-23.05.2025	Projektwoche zum Thema „Wunderbare Tierwelt“
21.05.2025	Lesewettstreit der Stadt Erfurt „Gemeinsam bewegen wir die Welt“
27.05.2025	Sportfest für Klassen 1-4 - Fun-Olympics
im Mai 2025	3. Schulentdeckertag der Schulanfänger 2025
	Brandschutzerziehung in den Klassen 1-4
12.06.2025	Sommerfest mit der Kita Alach
18.-20.06.2025	Klassenfahrt Klasse 4b - Feuerkuppe
im Juni 2025	gemeinsamer Wandertag: Fröbelwald - Oberweißbacher Bergbahn
26.06.2025	Gemeinsame Wanderung zur Grundmühle
26.06.2025	Abschlussfeier der Klassen 4a und 4b
09.08.2025	Schuleinführung

Elternarbeit

19.08.2024	1. Elternabend in den Klassen 1- 4
im November 2024	Elterngespräche zur Lernentwicklung Klasse 4 - Schullaufbahnberatung
im Juni 2025	1. Elternabend der Schulanfänger SJ 2025/26

Impressum

Redaktion

Die Schüler*innen und Pädagogen/Pädagoginnen
der Bergkreisschule Alach -
Staatliche Grundschule
Vor dem Hirtstor 18
99090 Alach
www.bergkreisschule-alach.de

Layout und Gestaltung

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Frau Natt
Ermöglicht durch den Förderverein
der Grundschule Alach e.V.

Der Nachdruck, auch auszugsweise nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlegers.